



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Ost
Vorsitzender des BA 15
Herr Stefan Ziegler
Friedenstraße 40
81660 München

Datum 09.06.2021

Schulsozialarbeit am Bildungscampus Messestadt

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02252 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 22.04.2021

Sehr geehrter Herr Ziegler,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Vielen Dank für Ihren Antrag, für den Bildungscampus Messestadt eine ausreichende Anzahl
an Schulsozialarbeiter*innen einzustellen und die damit verbundene zum Ausdruck gebrachte
Sorge um Kinder und Jugendliche gerade in der Pandemie. Diese teile ich und setze mich hier
bereits bei Land und Bund für bessere Bedingungen ein.

Momentan steuert das Sozialreferat stadtweit an insgesamt vier Realschulen Schulsozialarbeit
bzw. Jugendsozialarbeit an Schulen. Im Zuge der Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit
bzw. Jugendsozialarbeit an Schulen wird das aktuelle Rahmenkonzept für Grundschulen,
Mittelschulen, Förderzentren sowie Realschulen gerade überarbeitet, um dieses dem Stadtrat
zur endgültigen Entscheidung und Verabschiedung vorzulegen. Wir werden erst nach der
Überarbeitung des Konzeptes genauere Planungssicherheit erlangen, um dann über mögliche
Verstärkungen der von uns bereits gesteuerten Schulstandorte bzw. über Neueinrichtungen
entscheiden zu können.

Am Bildungscampus Messestadt ist sowohl eine 5-zügige Realschule als auch ein 6-züliges
Gymnasium geplant. Bezüglich städtischer Realschulen und städtischer Gymnasien besteht
jedoch derzeit seitens des Referats für Bildung und Sport die Möglichkeit, über die
Kapitalisierung von Lehrerjahreswochenstunden aus dem Bereich Bedarfsorientierte

Budgetierung Sozialpädagog*innen an den Schulen zu beschäftigen. Die Voraussetzung hierfür ist die Beantragung durch die jeweilige Schulleitung.

Die von Ihnen angesprochene staatliche bayernweite Einrichtung von Schulsozialarbeit wird seitens der Landeshauptstadt München im Blick behalten, um die Möglichkeiten im Rahmen der Vorgaben hierzu auszuschöpfen. Generell fände ich es angebracht, wenn der Freistaat seine Verantwortung hier nicht auf die Kommune abwälzen würde, sondern selber eine entsprechende Struktur aufbauen und finanzieren würde.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 02252 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes vom 22.04.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin